

Thema: Fragestellungen der Sprachstandsdiagnostik

Erläutern Sie aus welchen drei Gründen Sprachstandsdiagnostik notwendig ist.

- (1) Weil LehrerInnen dazu dienstlich verpflichtet sind.
- (2) Weil alle internationalen Schulvergleichsstudien gezeigt haben, dass integrative Schulsysteme, in denen differenziert diagnostiziert und darauf aufbauend, individuell gefördert und gefordert wird, in vielen Beziehungen überlegen sind.
- (3) Weil Sprachförderung auf dem spracherwerbtheoretisch abgesicherten Entwicklungsstand der LernerInnen aufbauen muss.

Welche beiden Typen werden in Bezug auf die Sprachstandsdiagnostik voneinander unterschieden und anhand welcher Merkmale?

- (1) Quantitative, standardisierte Verfahren: Normiert // nach genauen Vorgaben ausgeführt // Testgütekriterien (Objektivität, Reliabilität, Validität) // vergleichende Einstufung hinsichtlich einer Referenzgröße
- (2) Qualitative, informelle Verfahren: Kriterienbezogen // prozessorientiert // Ermittlung individueller Kompetenzen

Erläutern Sie die Aufgaben und Ziele der Sprachstandsdiagnostik in Hinblick auf Zuweisungs- und förderdiagnostischen Verfahren.

Zuweisungsverfahren: Entscheidungen über Sprachförderbedarf // Entscheidungen über Einrichtung von Sprachförderangeboten // Legitimierung des Sprachförderangebots

Förderdiagnostische Verfahren: Begründung der Entscheidung über didaktische Anlage der Förderung

In der Sprachstandsdiagnostik wird üblicherweise die einsprachige Norm als Bezugspunkt für Mehrsprachige bzw. L2-Schüler verwendet. Welche vier Fragen wirft dieses Vorgehen auf?

Fragen in Bezug auf ...

- (1) ... die Übertragbarkeit der Normierung von Tests für einsprachige Kinder.
- (2) ... die Berücksichtigung der Entwicklung in der Erstsprache Mehrsprachiger.
- (3) ... die Heterogenität der Gruppe der Mehrsprachigen.
- (4) ... die Befunde zum Spracherwerb Jugendlicher.